© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Station 55 in 1466 F. *Leda acuminata* Jeffr. (foss. Sic.), *Dentalium abyssorum* (nordisch), *Turritella subangulata* Br. (foss. Subap.)

Auf der Adventure Bank zwischen 25—85 Fad. wurden gefunden: *Trochus suturalis Phil.* (foss. Sic.), *Xenophora crispa* König (foss. Sub.), *Cylichna Hoernesii* Wkff. (foss. Sic.), *C. ovulata Br.* (foss. Subap.). In 7 Meilen von Rinaldo's Sitz *Tellina compressa Brocchi* foss. Subap. eine Species, welche folgende Synonymen haben soll = T. striatula Calcar. = T. strigillata Phil. = Psammobia Weinkauffi Crosse (das letzte ist sicher unrichtig H. C. W.) = Angulus Macandrae Sowerby. Ausser diesen sind hier noch zahlreiche andere Species gefunden worden, darunter *Kellia* n. Sp., *Rissoa* n. Sp., *Scalaria frondosa Sow.* (foss. Sic. u. Arg.), *Turbonilla unifasciata S. Wood*, *Pyramidella plicosa* Bronn = *P. laeviuscula* S. Wood und *Actaeon pusillus* Forb. (Arg. M.) u. A.

Von hier an bis zum Einlaufen in den Hafen Lavalette auf Malta, wo die Expedition ihr Ende erreicht hatte, werden keine weiteren Nachrichten mehr gegeben, obschon an der Küste noch einzelne Stationen eingezeichnet sind. Es ist, wie man sieht, des Interessanten gar viel geleistet worden, besonders fällt die grosse Anzahl von Arten in die Augen, die bisher nur fossil bekannt gewesen, jetzt aber in die heutige Fauna aufgenommen werden müssen. Sehr zu wünschen wäre es jedoch gewesen, wenn die Herren Verfasser angegeben hätten, dass sie die angeführten Arten auch wirklich lebend gefunden oder todt noch in einem solchen Erhaltungszustand, dass der Verdacht nicht aufkommen kann, als habe die Drague einen fossilen Fundort aufgekratzt, aus dem die geförderten Arten stammten. Jeffreys wird darüber gewiss Aufschluss geben, wenn er an sein grosses Werk über die europäische Gesammtfauna Hand anlegt. Bis dahin wollen wir diese vorläufigen Nachrichten mit allem Dank hinnehmen.

Nullus character infallibilis est, antequam secundum omnes suos species directus est. L. Phil. bot. 193.

Kein Character ist exclusiv, aber einige Charactere haben höheren Werth als andere. Dass die Mundtheile unter den Mollusken, wie im ganzen Thierreich einen höheren Rang gegenüber

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

den rein äusserlichen Characteren einnehmen, scheint mir unzweifelhaft. Die Thiere sämmtlicher Pulmonaten zeigen äusserlich nur äusserst wenig diagnostisch ausdrückbare Charactere. Férussac und Deshayes vereinigten desshalb alle *tetraceren* Pulmonaten in die Gattung Helix, die wenigen *diceren* unter Vertigo. Mit Ausnahme der Caudaldrüse und der doppelten Lippe (bei Streptaxis) gibt es bei sämmtlichen Landpulmonaten keinen verwendbaren Character. Bei den Limaciden bieten nur die relative Länge des Mantels und die Stellung des Athemlochs einen dürftigen Anhalt zur Trennung der Arten und Gattungen. Die scheinbare oder wirkliche Uebereinstimmung der äusseren Charactere bei zwei Philomycus-Arten ist desshalb, der Verschiedenheit der Mundtheile gegenüber, durchaus kein Beweis dafür, dass die Arten generisch identisch sind. Ich glaube desshalb, dass Philomycus dorsalis und Philomycus caroliniensis zu zwei verschiedenen Gattungen und in zwei verschiedene Gruppen gehören, so lange man nicht Uebergänge von glatten zu gerippten Kiefern nachweist. Bei Hemiplecta habe ich jedoch eine schwache Neigung dazu beobachtet, indem ein Exemplar einen Kiefer hatte, der wie undulirt war.

Bei Vergleich von beinahe 20 Exemplaren von Pallifera australis Bergh, gesammelt von Prof. Reinhardt auf Oahu, während der Galathea-Expedition, habe ich gefunden, dass die Fissur des Athemloches dreimal so lang ist, als das Athemloch, und dass sie viel schräger steht, als bei Philomycus caroliniensis, wo sie ungefähr die Länge des Athemlochs hat. Eine kleine, fissurähnliche Linie oberhalb des Athemlochs ist dagegen viel kürzer bei Pall. australis, wie bei Phil. caroliniensis.

Pallifera Morse. Maxilla costata. Sagittarum nullum.
P. dorsalis Binney, kaum 10 Mm. lang. Amer. boreal.
P. caroliniensis Heyn. Mal. Bl. (non Bosc.), vielleicht die vorige Art in erwachsenem Zustand.
P. australis (Philom.) Bergh. Oahu, Reinhardt (eingeführt?).
Philomycus Raf. Fér. Maxilla levis. Sagitta incurva. Ph. *caroliniensis* Bosc., Binney Mörch, Bergh*). Amer. borealis.

Kopenhagen, 14. April 1871. O. A. L. Mörch.

---

*) Verh. Zool. bot. Ges. Wien 1870. Bd. XX.